

# Protokolleintrag vom 15.05.2002

2002/147

Von der FDP-Fraktion ist am 15.5.2002 folgendes *Postulat* eingereicht worden:

Wir bitten den Stadtrat, dem Gemeinderat einen Bericht zu unterbreiten, der als Bestandesanalyse die Gewalt von Jugendlichen in der Stadt Zürich untersucht. Besondere Berücksichtigung sollen dabei

- die Gewalt in den Schulen,
- am Schulsylvester,
- der Vandalismus in öffentlichen Verkehrsmitteln auf dem Schulheimweg,
- die Ausschreitungen nach verschiedenen Sportanlässen und auch
- die jährliche Nachdemonstration zum 1. Mai

finden.

Es sollen die Ursachen erfasst werden, die zu solchen Gewaltausbrüchen führen, einschliesslich der Rolle der Polizei. Der Bericht soll aber auch Lösungsvorschläge auflisten, was seitens der Bevölkerung und der Stadtverwaltung unternommen werden kann, damit Gewaltausbrüche möglichst vermieden bzw. allenfalls rechtzeitig erkannt werden.

Begründung:

Gewaltausbrüche Jugendlicher finden immer wieder statt. Oftmals sind die Gründe kaum nachvollziehbar oder unverständlich. Eine Analyse sollte hier Klärung schaffen. Die Lösungsvorschläge zur Verhinderung von Gewaltausbrüchen könnten eine Basis bilden für die spätere politische Diskussion über mögliche Massnahmen.